

Mein wunderbares schüchternes Kind: Mut machen, Selbstvertrauen stärken, liebevoll begleiten. Die besten Strategien für alle typischen Situationen

Kostenloser ONLINE-Elternabend am 06. Oktober 2021 von 19.30 bis 21.00 Uhr

Anmeldung www.kath-fabi-os.de unter der Kurs-Nr: A13000

Referentin: Inke Hummel

Schüchterne Kinder brauchen zugewandtes Zuhören

Um schüchterne Kinder sinnvoll zu begleiten und zu stärken, ohne ihnen das Gefühl zu geben, dass sie verkehrt seien, braucht es viel Fingerspitzengefühl. Weder Druck noch das Aus dem Weg räumen aller Herausforderungen wäre der richtige Weg. Hilfe braucht die richtige Dosis! Und sie braucht Beziehung.

Inke Hummel hilft mit einem Mix aus Vortragspassagen und Lesungen aus ihrem Buch „Mein wunderbares schüchternes Kind“ dabei, die Schüchternheit des eigenen Kindes richtig einzuschätzen: Wo kommt sie her? Wird sie bleiben? Was braucht das Kind im Umgang damit? Leidet es?

*Inke Hummel ist Autorin, Pädagogin, Inhaberin der Familienbegleitung "sAchtsam Hummel" und Bloggerin. Als pädagogischer Coach unterstützt sie Familien im ersten Babyjahr, in der Kindergarten- und Grundschulzeit bis hin zur Pubertät. Besonders häufig begleitet sie Eltern mit gefühlsstarken Kindern und verhilft ihnen zu einer gelingenden Eltern-Kind-Bindung. Im Verein "Bindungs(t)räume" setzt sie sich dafür ein, dass Eltern und Pädagog*innen die Bedürfnisse von Kindern besser verstehen. Sie ist verheiratet und hat drei Kinder im Teenageralter.*

Aus ihrer Feder stammen Familienratgeber, Kinderbücher und pädagogische Schulungsmaterialien sowie zahlreiche Blogartikel.



Ich! Will! Aber! Nicht!: Die Trotzphase verstehen und gelassen meistern

Diese Veranstaltung wird von den Frühen Hilfen im Landkreis finanziert und ist für alle Eltern kostenlos!

Kostenloser ONLINE-Elternabend am 18. November 2021 von 19.30 bis 21.00 Uhr

Anmeldung www.kath-fabi-os.de unter der Kurs-Nr: A13001

Referentin: Susanne Mierau

Ich will aber nicht! Das kann ich schon alleine! Eltern von Trotzphasenkindern kennen es nur zu gut. Die so genannte Trotzphase ist eine der meist gefürchtetsten Phasen der kindlichen Entwicklung. Die ersten beiden Lebensjahre sind rasant vergangen, bis zu dem Zeitpunkt, an dem das Kind deutlich den eigenen Willen zeigt und seine Eltern damit vor schwierige Herausforderungen stellt. Die Autorin und Bloggerin Susanne Mierau verrät uns die besten Rezepte, damit der Alltag sich wieder entspannt und die Wutigel vertrieben werden. Dazu braucht man die richtigen Geheimzutaten: Hinsehen - Verstehen - Annehmen, sie dürfen in keinem Rezept fehlen. Aber damit das Rezept auch wirklich gut gelingt braucht es auch noch viele kleine Zutaten, z.B. den "Ich-seh-die-Welt-durch-Kinderaugen"-Trank oder den "Gutelaune"-Kekse und den "Entspannung-im-Chaos"-Salat. Mit Kindern wird das Leben immer ein wenig bunt, trubelig und unplanbar, aber mit den richtigen Zutaten im Vorratsschrank kommen alle entspannt durch die schwierigeren Zeiten.

Susanne Mierau ist 1980 in Berlin geboren und hat dort an der Freien Universität Berlin Kleinkindpädagogik studiert. Bereits während des Studiums war ihr der Bereich Elternbildung und -beratung wichtig und sie hat Fortbildungen außerhalb der Universität besucht. Nach dem Studium hat sie als Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Arbeitsbereich Kleinkindpädagogik gearbeitet und zum Thema "Elternberatung" unterrichtet.

Nach der Geburt ihrer Tochter 2009 hat sie sich selbständig gemacht und neben zahlreichen Weiterbildungen, u.a. zur GfG-Geburtsvorbereiterin und GfG-Familienbegleiterin auch die Erlaubnis zur Ausübung der Heilkunde erhalten. 2012 eröffnete sie ihre Praxis für Familienbegleitung in Berlin und veröffentlichte ihr erstes Buch "FABELhaft durchs erste Babyjahr". Im gleichen Jahr wurde sie Mutter ihres Sohnes. Im März 2016 erschien ihr zweites Buch "Geborgen Wachsen: Wie Kinder glücklich groß werden" im Kösel Verlag parallel zur Geburt ihres dritten Kindes. 2017 erschienen "Geborgene Kindheit" im Kösel Verlag, sowie "Ich! Will! Aber! Nicht!" bei GU. 2018 erschienen "Mein Schreibaby verstehen und begleiten" bei GU sowie das Großelternbuch "Rundum

geborgen". 2019 veröffentlichte sie zusammen mit Milena Glimbovski das Buch "Einfach Familie leben" im Knesebeck Verlag und den Spiegel Bestseller "Mutter.Sein" im Beltz Verlag.

Derzeit bloggt Susanne Mierau nahezu täglich auf geborgen-wachsen.de (mit mehr als 100.000 unique users), teilt Inhalte auf Instagram, Facebook und Twitter und gibt Workshops für Eltern und Fachpersonal und spricht auf Konferenzen und Tagungen über Elternberatung, kindliche Entwicklung und digitale Eltern.



Guter Vater oder doch Darth Vader? Wie wir unsere »Vaterwunde« überwinden und selbst ein besserer Vater werden.

Kostenloser ONLINE-Elternabend am 24. November 2021 von 19.30 bis 21.00 Uhr

Anmeldung www.kath-fabi-os.de unter der Kurs-Nr: A13002

Referentin: Klaus Althoff

»Es war einmal vor langer Zeit in einer weit, weit entfernten Galaxis...« Mit diesen Worten beginnt jede der epischen Star Wars-Folgen. Sie geben uns das beruhigende Gefühl, dass die Auseinandersetzungen zwischen Luke Skywalker und Darth Vader, seinem »dunklen Vater«, weit, weit weg von uns in Zeit und Raum geschehen. Dabei sind sie uns Männern in Wahrheit so nah.

Studien zeigen, dass viele Männer an einer »Vaterwunde« leiden – hervorgerufen durch ungelöste Konflikte mit dem eigenen Vater. Viele Männer fühlen sich innerlich schwach und verletztlich. Auch wenn wir äußerlich im Berufsleben unseren Mann stehen, plagen uns Selbstzweifel und Kraftlosigkeit, sobald ein Moment der Stille entsteht. Dann fehlt vielen von uns der Vater im Rücken, die Wunde schmerzt und es fällt uns schwer, uns auf Beziehungen einzulassen.

Männer berichten, dass die Wunde oft aufbricht, wenn wir Vater werden, und dass es uns oft schwerfällt, Nähe zu unseren Frauen und Kindern zuzulassen. Fachleute weisen aber auch darauf hin, dass wir die Chance haben, den Kreislauf zu durchbrechen und unserem Kind ein anderes Erleben des eigenen Vaters mitzugeben - und dabei auch mit der eigenen »Vaterwunde« besser leben zu lernen.

In seinem Vortrag nimmt Klaus Althoff die Männer mit auf die Reise in ihre eigene Vaterlinie - zum Vater, Großvater und den Männern in den Generationen zuvor. Er erklärt, warum Väter neben der schützenden Seite immer auch eine herausfordernde Seite haben und wie wir beide für unsere Kinder in eine liebevolle Balance bringen können.



Klaus Althoff - Personalentwickler, systemischer Prozessbegleiter, Trainer und Coach

Klaus Althoff ist seit über 20 Jahren in der internationalen Zusammenarbeit in Europa, Afrika und Asien aktiv - unter anderem für die Bundesregierung, die Europäische Union und die Weltbank. Seine Themen: Demokratisierung, gute

Regierungsführung und regionale Integration sowie Führung und Team-Entwicklung.

Er leitete das Climate Leadership Plus Programm zur Stärkung von Teams und Führungskräften für mehr Nachhaltigkeit und Klimaschutz und war für die interne Führungskräfteentwicklung bei der Deutschen Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit (GIZ) zuständig.

Herr Althoff organisierte EU-Verhandlungstrainings für Ministerien, baute Trainergruppen für Fragen der Europäischen Integration in zwölf europäischen Ländern auf, beriet die staatliche südafrikanische Schule für öffentliche Verwaltung und das Sekretariat der East African Community in Tansania.

Er studierte Politikwissenschaft, Geschichte und Philosophie und arbeitete als Journalist in Köln, Krakau und London.

Klaus Althoff ist Vater (leiblicher und Patchwork-Vater) von sechs Kindern.

Geschwister als Team - Ideen für eine starke Familie

Kostenloser ONLINE-Elternabend am 16. März von 19.30 bis 21.30 Uhr

Anmeldung www.kath-fabi-os.de unter der Kurs-Nr: A13003

Referentin: Nicola Schmidt

Mit jedem Geschwisterchen steigt der Trubelfaktor in einer Familie exponentiell. Warum? Aus Sicht der Evolution sind Geschwister Rivalen, die um Nahrung und Sicherheit konkurrieren. »Ich will zuerst Apfelsaft! Nein, das ist mein Platz! Ich will vorne sitzen!«

„Oh, wir kriegen noch ein Baby!“ - warum freuen sich die großen Kinder nicht wie erwartet? Warum schubst die Fünfjährige ihren kleinen Bruder von der Treppe? Warum sollten Eltern niemals „Du bist doch schon groß!“ sagen und niemals „Wer war das fragen?“. Geschwister streiten sich 6x pro Stunde - wie können wir klug damit umgehen? Nicola Schmidt erklärt, was Geschwister brauchen, um zu einem Team zu werden - eine Basis fürs ganze Leben.



Nicola Schmidt vermittelt Erziehungswissen in Bestform: unterhaltsam mit einem sehr genauen Blick auf den Alltag mit Kindern: klug recherchiert, wissenschaftlich handfest, humorvoll und erfrischend undogmatisch.

Nicola Schmidt ist diplomierte Politikwissenschaftlerin, ausgebildete Wissenschaftsjournalistin, Bestsellerautorin, zweifache Mutter & Gründerin des artgerecht-Projektes. Sie recherchiert, schreibt Elternratgeber für mehrere große deutsche Verlage & lehrt seit 2008, was „artgerecht“ für menschliche Babys & Kleinkinder sein könnte. Sie gibt Workshops für Eltern und Fachpersonal, schreibt für Zeitungen & leitet die Aus- und Fortbildung sowie die diversen Campangebote des Projektes. „Geschwister als Team“, erschienen im Oktober 2018, „Wild World“, erschienen im März 2019, und „Erziehen ohne Schimpfen“, erschienen im August 2019, sind bereits Buch Nummer 7, 8 und 9 der erfolgreichen Autorin. Ende 2020 erschien nun das erste Sachbuch aus ihrer Feder: „Der Elternkompass - Was ist wirklich gut für mein Kind?“ bei GU.